

UNTERBURG

MODELLFLUGGRUPPE



**Flugplatzreglement
Modellfluggruppe Unterburg
4493 Wenslingen**

MG Unterburg Flugplatzreglement, Wenslingen

Modellfluggruppe MG Unterburg, Mitglied des SMV im Aeroclub der Schweiz.

Betrifft: Modellflugplatz Wenslingen (im Flurgebiet „im Rügen“)

1 Modellflugplatz

Der Modellflugplatz «Wenslingen» **steht ausschliesslich Mitglieder der Modellfluggruppe MG Unterburg** zur Verfügung. Der Vorstand kann Ausnahmen bewilligen, wenn die Versicherungsfrage abgeklärt worden ist. Gäste haben sich vorgängig an den Präsidenten oder den Vorstand zu wenden, andernfalls ist das Fliegen untersagt. **Gäste müssen beim ersten Fliegen auf unserem Platz das im Bauwagen deponierte SMV Formular Unterschreiben. Ebenso ist eine Ausgabe des Flugplatzreglement abzugeben.**

Minderjährige dürfen, bis zur Aufnahme als Mitglied in der MG Unterburg, nur mit einem anwesenden Clubmitglied fliegen.

2 Zugelassene Modellflugzeuge

Es sind grundsätzlich alle Flugzeugtypen erlaubt. Der Betrieb ist nur mit **technisch einwandfreien Modellen** erlaubt, so dass ein möglichst sicherer Betrieb gewährleistet werden kann. Der Vorstand behält sich das Recht vor, mangelhaften Modellen den Betrieb zu untersagen.

Das Fliegen mit Jettriebwerken ist mit dem Vorstand abzusprechen.

3 Flugzeiten

Flüge in der Dämmerung und Nachts sind zu vermeiden. An Sonntagen sind Flüge mit Verbrennern nicht gestattet. Segelflugzeuge und **Flugmodelle mit leisen Elektroantrieben** dürfen ohne Einschränkungen geflogen werden.

4 Lärmschutz

Alle Modelle müssen so weit als möglich den neusten Erkenntnissen der Lärmdämpfung angepasst werden. Der zugelassene Schallpegel, gemessen nach den Richtlinien des SMV, soll (94 dBA / 3Meter Abstand) nicht überschreiten.

Der Vorstand behält sich das Recht vor, übermässig lauten Modellen den Betrieb zu untersagen.

5 Weitere Bestimmungen

Bei allen Flugaktivitäten ist empfohlen das Triopan Faltsignal „**ACHTUNG FLUGBETRIEB**“ bei der unteren Strasse (gemäss Lageplan) aufzustellen! Das Triopan befindet sich im Bodenrohr am unteren Platzen

Bei mehreren anwesenden Piloten und intensivem Schleppbetrieb ist ein Flugleiter zu bestimmen, der Stündlich von einem anderen Piloten abgelöst wird.

Es gilt eine generelle Rücksichtnahme auf alle anderen Freizeitsportler, Spaziergänger, Reiter, etc. Bei Anwesenheit solcher, ist auf Tiefflüge, riskante Flugmanöver und Schleppstarts zu verzichten.

Beim Verlassen des Platzes ist der Zaun wieder aufzustellen. Das Faltsignal ist im Bodenrohr am Unteren Platzen zu deponieren. Der Bauwagen ist abzuschliessen.

6 Mähdienst

Der Platzwart Organisiert den Mähdienst mit den ausgebildeten Mäher Piloten!

7 Sorgfaltspflicht

Jedermann trägt zum Einhalten dieser Bestimmungen sowie zur allgemeinen Ordnung auf dem Modellflugplatz bei. Besondere Vorkommnisse sind unverzüglich dem Präsidenten, bzw. dem Vorstand zu melden. Mitglieder,

welche durch ihr Verhalten andere gefährden oder auf irgendeine andere Weise den Ruf oder die Interessen der Modellfluggruppe schädigen, werden vom Vorstand zur Verantwortung gezogen.

MG Unterburg Flugplatzreglement, Wenslingen

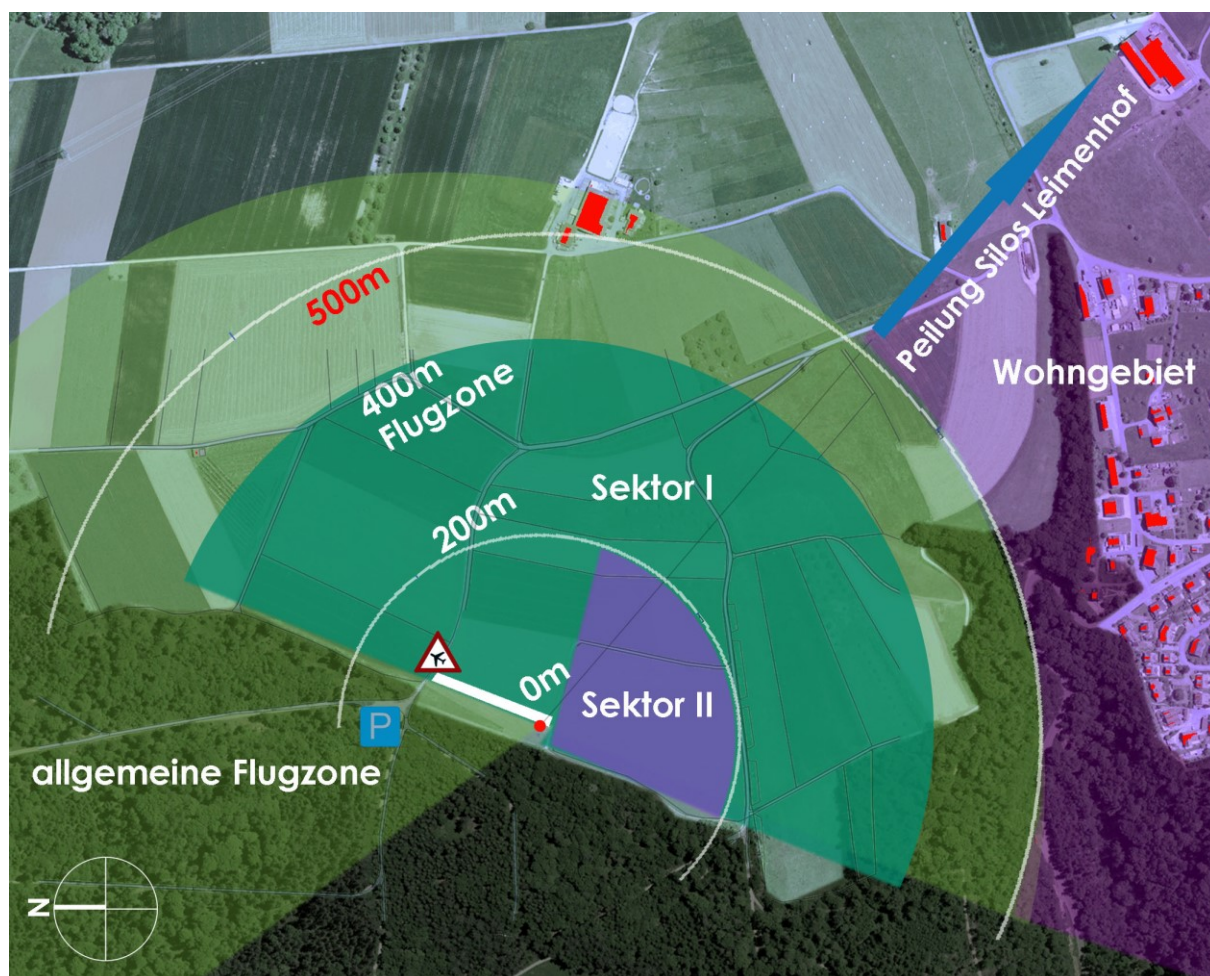
Platzordnung

- 1 Start- und Landezone** Diese Zone wird ausschliesslich zum Starten und Landen verwendet, ein überfliegen ist nur mit Ansage erlaubt. Die Piloten dürfen sich nur unmittelbar während des Start- und Landevorganges in dieser Zone aufhalten. Nach dem Landen sollen die Modelle so schnell als möglich aus dieser Zone entfernt werden. Es ist je nach Wind von S-N oder N-S Richtung zu starten und zu landen! **Starts und Landungen sind laut mit „START“ oder „LANDUNG“ anzusagen.**
- 2 Piloten Zone** Die Piloten haben sich möglichst in diesem Bereich aufzuhalten um die Kommunikation untereinander zu ermöglichen.
- 3 Flugzeug Park** Die Modelle werden am Waldrand zwischen unterem Waldeingang und Bänkli deponiert. Hier steht kein Fahrzeug!
- 4 Fahrzeuge** Das erste Fahrzeug/Anhänger steht unterhalb des unteren Waldeinganges.
- 5 Fahrzeuge Nord** Nördlich reihen sich die FZ dem Waldrand entlang auf. Je nach Grashöhe sind sie rechts ins Feld zu stellen. Es wird empfohlen die Fahrzeuge beim Parkplatz vor der Bürgerhütte abzustellen.
- 6 Fahrzeuge Süd** 2- 3 Fahrzeuge können Südlich vom Bänkli in die Waldnische gestellt werden.
- Flug Sektoren** Im Allgemeinen kann in allen Sektoren geflogen werden. Aus Lärmgründen ist es empfohlen mit Verbrennern vorwiegend im Nördlichen Bereich (Sektor I) des Platzes zu fliegen. Die Aufteilung in Sektoren hängt von der Anzahl anwesender Piloten ab und wird auf dem Platz abgesprochen.
- Sektoren I+II** **Sektor I** : Grössere Modelle und Kunstflugzeuge mit Verbrennermotoren sind hauptsächlich in diesem Sektor zu fliegen. Landeanflüge können auch von Süden durch Sektor II erfolgen.
- Sektor II**: Sind mehrere Piloten auf dem Platz und bei Schlepp/Segelflugbetrieb sind kleinere Styromodelle in diesem Sektor zu fliegen (falls es die Vegetation erlaubt) Ansonsten ist unter den Piloten abzusprechen, wann Styromodelle geflogen werden dürfen, ohne andere Piloten zu stören. Den Seglerpiloten wird Vortritt gewährt.

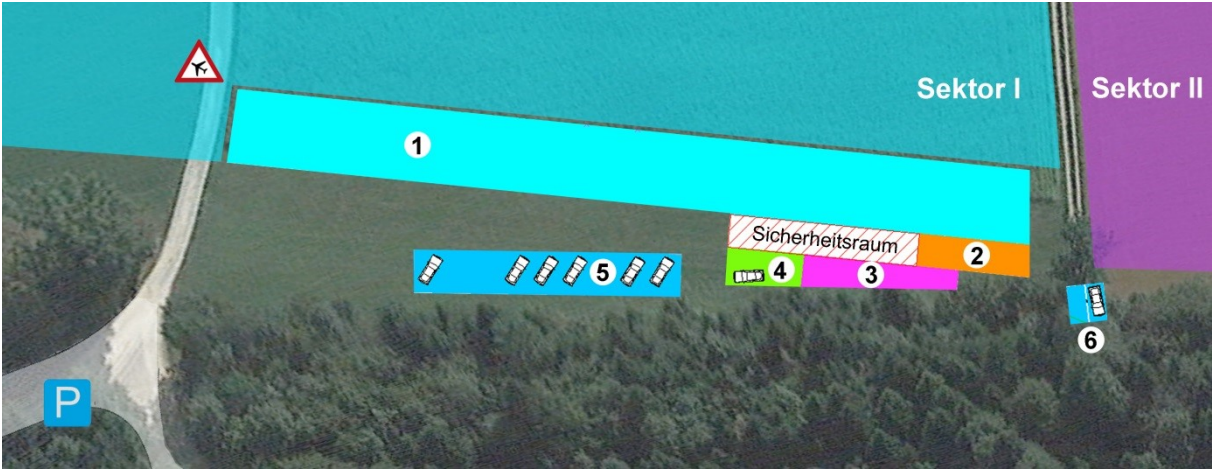
MG Unterburg Flugplatzreglement, Wenslingen

Flug Sektoren

Generell: Die äussere Zone in südlicher Richtung (Richtung Dorf) **sollte nicht überflogen werden**, in nördlicher Richtung besteht keine Einschränkung. Die Schlepp und Landevolten sind entsprechend zu wählen. Segelflug in grösseren Höhen darf auch über diesen Bereich hinaus betrieben werden. Ein überfliegen des Hofes und des Wohngebietes ist zu vermeiden!



Platzordnung



Code of Good Practice für Modellflugpiloten die nicht im SMV sind.

Code of Good Practice

Modellflugpiloten...	
1.	sind korrekt versichert und respektieren die gesetzlichen Vorgaben
2.	prüfen ihre Modelle, Sender und Akkus bevor sie fliegen gehen
3.	sind mental fit und in guter körperlicher Verfassung, wenn sie fliegen gehen
4.	begrüssen die anderen Piloten auf dem Fluggelände und nehmen am Briefing teil
5.	machen sich vor dem Start mit dem Fluggelände und den lokalen Luftraumeinschränkungen sowie der Umgebung vertraut
6.	machen einen Check vor dem ersten Flug und sind auf Notsituationen vorbereitet
7.	pflügen einen sicheren Flugstil ohne Gefährdung Dritter und überschätzen sich nicht selbst
8.	kommunizieren zusammen beim Fliegen und melden Manöver in der Nähe an
9.	machen Piloten und Zuschauer auf Risiken und korrektes Verhalten aufmerksam
10.	landen sicher und rechtzeitig, bevor die Konzentration weg ist, handeln jederzeit eigenverantwortlich
... beachten diese Tipps!	

Modellflugpiloten verhalten sich respektvoll und akzeptieren die Mitmenschen, sie sind anständig und vorbildlich im Umgang mit der Tier- und der Pflanzenwelt.

Dieses Dokument muss auf Verlangen jederzeit vorgewiesen werden können.

Der/die Unterzeichner/in erklärt, dass er/sie mit dem Code of Good Practice vertraut ist und diesen einhalten wird:

Name: _____

Vorname: _____

Datum: _____

Ort: _____

Unterschrift _____

SMV/AG Sicherheit, Januar 2023